



Almhütte



Umbau erfolgreich abgeschlossen:

Versorgungssicherheit durch zwei redundante DACHS WRA

Lamsenjochhütte erhält neues Energiekonzept

Die Lamsenjochhütte liegt unterhalb des Lamsenjochs (2.508 m) im österreichischen Stallental auf 2.000 m Höhe. Ein Ort der Idylle und der Ruhe. Kein Strom? Wird noch mit Holz geheizt? Nein!

Es wurden zwei komplett getrennte DACHS WRA-Systeme installiert, die das Objekt im Zusammenspiel und auch einzeln mit Drehstrom und Wärme beliefern können.

Die Versorgung der Almhütte mit Strom und Wärme ist somit gewährleistet. Die Besucher (an Spitzentagen bis zu 500 Tages- und 150 Übernachtungsgäste) können auch in 2.000 m Höhe allen Komfort genießen.

Die Berghütte des deutschen Alpenvereins der Sektion Oberland musste grundlegend modernisiert werden. Auch die Energieversorgung sollte erneuert werden, denn bisher wurden zwei Dieselgeneratoren mit einer Leistung von 22 bzw. 52 kVA zur reinen Stromerzeugung betrieben. Die Schlaf- und Nassräume waren unbeheizt,

die Gaststube wurde durch einen Kachelofen beheizt. Warmwasser wurde durch elektrische Heizstäbe und über den Holzofen bereit.

Es sollte dem Umweltgedanken Rechnung getragen und des-

Hersteller:



Carl-Zeiss-Straße 18 · 97424 Schweinfurt
Tel.09721/651-0 · Fax 09721/651-203

halb statt Diesel Flüssiggas zur Stromerzeugung genutzt werden.

Die Wahl eines geeigneten Strom- und Wärmeerzeugers fiel durch die ausführende Firma Kreidl KG mit Sitz in Kramsach, Österreich, auf die DACHS WRA. Dieses kleine BHKW hat sich bereits als netzparallele Anlage einen Namen geschaffen. Es zeichnet

sich durch hohe Zuverlässigkeit und geringe Wartungskosten aus. Ein weiterer positiver Aspekt der DACHS WRA ist zudem die gekoppelte Erzeugung von Strom und Wärme, wodurch ein Wirkungsgrad von 90 % erreicht wird. Der benötigte Brennstoff Flüssiggas kann problemlos mit dem Allrad-Pkw direkt zur Lamsenjochhütte transportiert werden.

In Zusammenarbeit mit dem Hersteller, der SenerTec GmbH aus Schweinfurt, entwickelte die Kreidl KG und der DAV ein maßgeschneidertes Energiekonzept. Dieses beinhaltet zwei Heiz-Kraft-Anlagen des Typs DACHS WRA, die jeweils mit einem Batteriesatz und Wechselrichtern bestückt sind. Durch diese doppelte Absicherung ist eine hohe Versorgungssicherheit gegeben.

Zeitgleich wurde die DAV-Hütte mit Warmwasser- und Heizungsinstallation ausgestattet. Der gesamte Umbau erstreckte sich über einen Zeitraum von rund 3 Monaten.

Einbindungsschema und technische Daten der DACHS WRA

Einsatzobjekt: Lamsenjochhütte, Stallental, Österreich, Höhe 2.000m

Ausführende Firma: Kreidl KG, 6233 Kramsach, Österreich

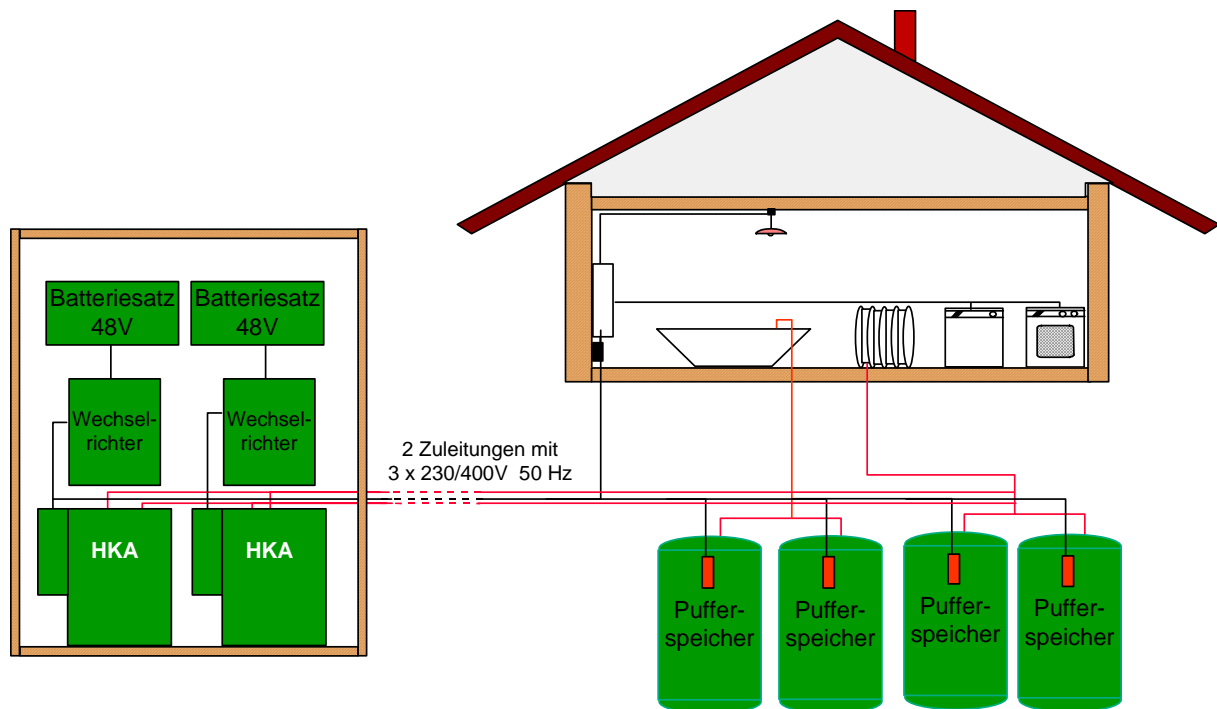
Inbetriebnahme: 18.10.1999

Technische Daten:

- Zwei komplett getrennte Systeme mit je
1 DACHS WRA für Flüssiggasbetrieb,
3 Wechselrichter á 4,5 kVA,
48V Batterie mit 600 Ah
- 2 Pufferspeicher á 750l für Warmwasser
- 2 Pufferspeicher á 750l für Heizwasser

Grundlegende Daten:

- elektrischer Verbrauch: min. ca. 150 kWh/Tag
max. ca. 210 kWh/Tag
soll reduziert werden auf ca. 100 kWh/Tag durch Verbrauchsoptimierung (Wegfall der elektrischen Heizstäbe)
- beheizte Fläche: 225 m²
- bis zu 500 Tagesgäste und 150 Übernachtungsgäste, kein Winterbetrieb



Stand 01/00

Ihr SENERTEC-Partnerbetrieb